Strahlentherapie in Zahlen

Strahlentherapie ist fast vollständig ambulant, stationäre Betten gibt es nur an rund 130 Standorten. Für Hersteller von Bestrahlungsgeräten und für die Fachgesellschaft ist die Karte der Standorte mit stationärer Kapazität der Ausgangspunkt jeder Planung.

130
Standorte mit Fachabteilung

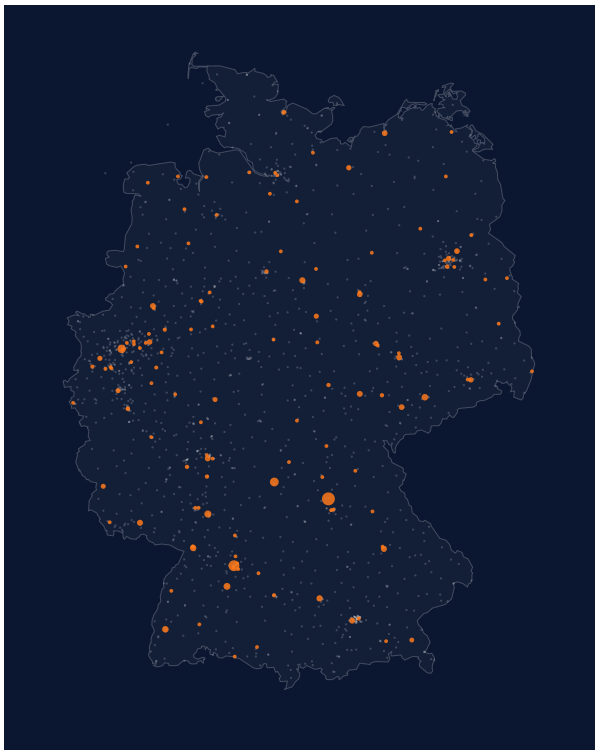
59.295
vollstationäre Fälle 2024

295
Fälle je Standort, Median

37 %
der Fälle bei den größten 13 Standorten

Standorte und Fälle je Bundesland

Land	Standorte	Fälle
Nordrhein-Westfalen	31	10.068
Baden-Württemberg	18	11.114
Bayern	16	12.678
Niedersachsen	14	2.666
Sachsen	7	4.670
Hessen	6	2.645
Berlin	6	2.393
Sachsen-Anhalt	6	2.667
Thüringen	5	2.389
Brandenburg	5	1.410
Mecklenburg-Vorpommern	4	2.013
Rheinland-Pfalz	4	1.629
Saarland	2	1.044
Schleswig-Holstein	2	919
Bremen	2	477
Hamburg	2	513



Orange: Standorte mit Strahlentherapie, Punktgröße nach Fällen. Grau: übrige Standorte.

Träger

öffentlich	**63 %**
freigemeinnützig	**26 %**
privat	**11 %**

STRAHLENTHERAPIE

Die größten Standorte

Standort	Ort	Fälle 2024
Universitätsklinikum Erlangen	Erlangen, BA	4.598
Klinikum Stuttgart - KH Katharinenhospital	Stuttgart, BW	3.174
Universitätsklinikum Würzburg	Würzburg, BA	2.075
Universitätsklinikum Essen Hauptstandort	Essen, Ruhr, NW	1.925
Universitätsklinikum Heidelberg Neuenheimer Feld	Heidelberg, Neckar, BW	1.344
Universitätsklinikum Tübingen	Tübingen, BW	1.265
Universitätsklinikum Freiburg	Freiburg im Breisgau, BW	1.193
Klinikum Chemnitz gGmbH Flemmingstraße/Bürgerstraße	Chemnitz, SN	1.188
Vincentius-Diakonissen-Kliniken Karlsruhe St. Vincentius-Kliniken	Karlsruhe, Baden, BW	1.113
Universitätsklinikum Augsburg Medizincampus	Augsburg, Bayern, BA	1.029

Fälle der Fachabteilung(en) für Strahlentherapie je Standort. Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Bayern stellen zusammen 65 der 130 Standorte.

VERSORGUNGSREPORT STRAHLENTHERAPIE

Was der Report zusätzlich beantwortet:

- Wie verteilen sich strahlentherapeutische Standorte auf Universitäten, Kliniken und Praxen mit Belegbetten?
- Wo entstehen Versorgungslücken, gemessen an Fahrzeit und Krebsinzidenz?
- Zeitreihe 2020 bis 2025 aus InEK-Daten, Bundesländerkarten, drei Szenarien für den Bettenbedarf bis 2035.

1.800 € Festpreis

Bericht, Präsentation, Grafiken. Lieferung in vier Wochen, Fortschreibung 900 €. Keine Umsatzsteuer (§19 UStG).

Richard Falkai

Referent der Klinikdirektion an einer urologischen Fachklinik, Gesundheitsmanager, Gründer von urowissen.de. Medizin mit Zukunft arbeitet nur mit öffentlichen Daten.

0173 2454659
falkai@ukmp.de
medizin-mit-zukunft.de/anfrage/